



**Geschäftsführung
Ausschuss Klima, Umwelt und Grün**

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: barbara.buelte-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 08.10.2021

Beschlussprotokoll öffentlich

über die **Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 07.10.2021, 16:08 Uhr bis 18:17 Uhr, Ratssaal

I. Öffentlicher Teil

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

**2.1 Antrag der SPD-Fraktion
betreffend
Sofortmaßnahmen für die Solar-Offensive in Köln
AN/1409/2021**

**2.1.1 Änderungsantrag zu TOP 2.1: Antrag der SPD-Fraktion „Sofortmaßnahmen für die Solar-Offensive in Köln“ (DS 1409/2021)
AN/2127/2021**

Antrag und Änderungsantrag vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt in die nächste Sitzung am 25.11.2021

**2.2 Antrag der Fraktion Die Linke
betreffend
Erfassung der Luftqualität im Kölner Norden
AN/1729/2021**

**2.2.1 Stellungnahme zum Antrag (AN/1729/2021) der Fraktion Die Linke zur
Erfassung der Luftqualität im Kölner Norden
3437/2021**

Antrag und Stellungnahme vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt in die nächste Sitzung am 25.11.2021

**2.2.2 Änderungsantrag zum Antrag AN/1729/2021 „Erfassung der Luftqualität in Kölner Norden“
AN/2112/2021**

Änderungsantrag vor Eintritt in die Tagesordnung von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen

**2.3 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Die Linke, FDP und Die FRAKTION betreffend
Sonnendeck - PV-Anlagen über Autobahnen
AN/1897/2021**

**2.3.1 Änderungsantrag zum Antrag AN/1897/2021 „Sonnendeck – PV-Anlagen über Autobahnen“
AN/2113/2021**

Antrag und Änderungsantrag vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt in die nächste Sitzung am 25.11.2021

**2.4 Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion und Volt-Fraktion betreffend
Neues NSG
AN/2064/2021**

**2.4.1 Änderungsantrag der Fraktion Die FRAKTION zu AN/2064/2021
AN/2090/2021**

**2.4.2 Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu TOP 2.4
AN/2081/2021**

**2.4.3 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag AN/2064/2021 „Neues NSG“
AN/2114/2021**

- Zunächst lässt der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Achtelik über den **Änderungsantrag der Fraktion Die FRAKTION (AN/2090/2021)** abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung legt bis Ende 2022 dem Umweltausschuss eine Vorschlagsliste für drei neue Naturschutzgebiete in Köln vor. Die Vorschläge sollen in einer Bewertungsmatrix neben der naturfachlichen Eignung und anderer Punkte auch die Eigentumsverhältnisse, die Akzeptanz für ein Naturschutzgebiet vor Ort und die Einschätzung des Naturbeirates darstellen. Als Zielwert für Naturschutzgebiete in Köln ist eine Gesamtfläche von mindestens 5000 ha anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion, FDP-Fraktion, SPD-Fraktion und Volt-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion (AN/2081/2021) wurde von der Antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

- Anschließend lässt Herr Achtelik über den **mündlich vorgetragenen Änderungsantrag von SE Frau Lange** abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung legt bis Ende 2022 dem Umweltausschuss eine Vorschlagsliste für **neue Naturschutzgebiete** in Köln vor. Die Vorschläge sollen in einer Bewertungsmatrix neben der naturschutzfachlichen Eignung und anderer Punkte auch die Eigentumsverhältnisse, die Akzeptanz für ein Schutzgebiet vor Ort und die Einschätzung des Naturschutzbeirates darstellen.

Für 2022 wird angestrebt, 10 % der Kölner Gesamtfläche als Naturschutzgebiete auszuweisen. Als Zielwert für Naturschutzgebiete in Köln ist eine Gesamtfläche von mindestens 5.000 ha anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion, FDP-Fraktion, SPD-Fraktion und Volt-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.

- Abschließend lässt er über den **Gemeinsamen Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion und Volt-Fraktion (AN/2064/2021)**, ergänzt um den Text des **Ergänzungsantrags der SPD-Fraktion (AN/2114/2021)** abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung legt bis Ende 2022 dem Umweltausschuss eine Vorschlagsliste für ein neues Naturschutzgebiet in Köln vor. Die Vorschläge sollen in einer Bewertungsmatrix neben der naturschutzfachlichen Eignung und anderer Punkte auch die Eigentumsverhältnisse, die Akzeptanz für ein Schutzgebiet vor Ort, **die Auswirkungen auf bestehende Nutzungsmöglichkeiten** und die Einschätzung des Naturschutzbeirates darstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2.5 Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion, Volt-Fraktion und FDP-Fraktion betreffend Beleuchtung Rautenstrauchkanal AN/2063/2021

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten eine biodiversitätserhaltende Optimierung der Beleuchtung am Rautenstrauchkanal zu prüfen. Folgende Kernpunkte sollen bei der Prüfung beachtet werden:

- Durchgängige Beleuchtung eines Wegebereichs am gesamten Rautenstrauchkanal (einseitig) bis zum Gürtel.
- Reduktion der Gesamtzahl der Beleuchtungskörper
- Optimierung der Beleuchtung im gesamten Bereich in Bezug auf lichtsensible Fauna und Flora (Lichtfarbe 1800 K, vollabgeschirmte, blendungsfreie Leuchten (Leuchtstärkeklasse G6) mit horizontaler Montage ohne Lichtabstrahlung in die Horizontale und in der oberen Halbraum, Nachtabenkung)

Die Ergebnisse der Prüfung sind als Beschlussvorlage mit Kostenschätzung dem Ausschuss wieder vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4 Allgemeine Beschlussvorlagen

4.1 Allgemeine Beschlussvorlagen (Vorberatung)

4.1.1 Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ 1987/2021

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Beschlussvorlage zurück in seine Sitzung am 25.11.2021.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der FDP-Fraktion.

4.1.2 Selbstverständlich unterschiedlich: Aktionsplan der Stadt Köln zur Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt 2314/2021

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln begrüßt den LSBTI-Aktionsplan mit dem Titel: „Selbstverständlich unterschiedlich: Aktionsplan der Stadt Köln zur Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt“ als erstes kommunales Handlungskonzept zum Abbau von Diskriminierung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI) in Köln und nimmt diesen zur Kenntnis.

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

- die im vorliegenden LSBTI-Aktionsplan beschriebenen Maßnahmen umzusetzen,
- ein Controlling für den Implementierungsprozess zu entwickeln und dieses durchzuführen,
- den LSBTI-Aktionsplan fortzuschreiben und dabei Maßnahmen unter Einbeziehung der Expert*innen der LSBTI-Communities weiterzuentwickeln

und somit die Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt sowie die Berücksichtigung der spezifischen Bedarfe von LSBTI-Menschen als Querschnittsaufgabe auf allen Ebenen der Stadtverwaltung weiter zu etablieren.

Für die Umsetzung einzelner Maßnahmen, die mit der Zusetzung von Personal oder Finanzmitteln verbunden sind, sind gesonderte Entscheidungen der zuständigen politischen Gremien (Fachausschüsse oder Rat) herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.1.3 Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025
2236/2020**

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer Auszahlungsermächtigung für die Durchführung div. Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsprojektes „Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025“ in Höhe von 400.000,00 EUR im Teilfinanzplan 1303 - Friedhöfe und Krematorium, Zeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 6710-1303-0-0003 - Festwert Friedhöfe, Hpl. 2020/2021, Haushaltsjahr 2020 und 2021. Die Aufwandsermächtigung aus dem Hpl. 2020 wurde im Rahmen der Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.1.4 Sportentwicklungsplanung - Sponsoringvertrag mit der Firma SNIPES SE - Neubau eines Basketball- bzw. Streetballplatzes im Inneren Grüngürtel zwischen Venloer Straße und Vogelsanger Straße
1619/2020**

**4.1.4.1 Snipes-Court
2576/2021**

**4.1.4.2 Änderungsantrag zu 1619/2020
AN/2128/2021**

- Zunächst lässt der stellvertretende Ausschussvorsitzende über den **Änderungsantrag der Fraktion Die FRAKTION** abstimmen:

Beschluss:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün bedankt sich bei der Fa. SNIPES SE für das Interesse eines Sponsorings zum Neubau einer Basketball- und Streetballanlage im Inneren Grüngürtel zwischen Venloer Straße und Vogelsanger Straße. Der Ausschuss lehnt ein solches Sponsoring am angedachten Standort jedoch ab. Stattdessen saniert die Stadt Köln den bestehenden Basketballplatz unter Einbeziehung der örtlichen Basketball-Community. In diesem Zusammenhang wird auch die luftfahrthistorische Bedeutung des Standorts sichtbar gemacht.

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen von Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion, Volt-Fraktion, SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.

- Anschließend stellt er die **Vorlage der Verwaltung** zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Abschluss eines Sponsoringvertrages zum Neubau einer Basketball- bzw. Streetballanlage zwischen der Stadt Köln (Sportamt) und der Fa. SNIPES SE in Höhe von 415.607,50 € inklusive Mehrwertsteuer in der dieser Beschlussvorlage beiliegenden Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen von Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion, Volt-Fraktion und Fraktion Die Linke gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion.

4.2 Allgemeine Beschlussvorlagen (Entscheidung)

4.2.1 PFC-Allgemeinverfügungen zum Verbot der Gartenbrunnennutzung zu Bewässerungszwecken

**Hier: Anregungen der Bezirksvertretung Porz vom 16.06.2020 zu Boden-, Brunnenwasser und Blutuntersuchungen sowie Entschädigungsleistungen für alle betroffenen Brunnenbesitzer
2103/2020**

4.2.1.1 PFC-Allgemeinverfügungen zum Verbot der Gartenbrunnennutzung zu Bewässerungszwecken

**Hier: Beantwortung mündlicher Anfragen im Ausschuss Klima Umwelt und Grün am 04.03.2021 zur Beschlussvorlage 2103/2020
1065/2021**

4.2.1.2 Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu TOP 4.2.1, PFC AN/0907/2021

4.2.1.3 Stellungnahme der Verwaltung zum Änderungsantrag AN/0907/2021 1885/2021

- Zunächst lässt der stellvertretende Ausschussvorsitzende über den **Änderungsantrag der FDP-Fraktion** abstimmen:

Beschluss:

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

Die Stadtverwaltung bietet, wie von der Bezirksvertretung Porz beschlossen, ein Human-Biomonitoring auf freiwilliger Basis an.

Das Human-Biomonitoring wird ~~ausschließlich durch das~~ **im Auftrag des** Gesundheitsamtes der Stadt Köln durchgeführt. Dazu werden im September 2021 in den Rathäusern Rathaus der Stadtbezirke Porz und Rodenkirchen an je vier Tagen jeweils

zwei Stunden lang zu unterschiedlichen Uhrzeiten die Entnahme der notwendigen Körperflüssigkeiten angeboten. Das Angebot wird auch im Gesundheitsamt gemacht. Die Durchführung des Biomonitorings durch das Gesundheitsamt ist für die getesteten Personen kostenfrei.

Die Daten werden denjenigen, die sich testen lassen, in persönlicher Form mit Hinweisen zur Einordnung mitgeteilt.

Die Daten werden den zuständigen Ausschüssen des Rates in strikt anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

Das Gesundheitsamt prüft, inwieweit eine Kontrollgruppe aus anderen Stadtbezirken sinnvoll ist, bei denen keine spezielle PFC-Belastung bekannt ist.

Die Verwaltung prüft auch anhand der ermittelten Daten inwieweit eine Erstattung der Kosten von Gesundheitsamt und Verwaltung ganz oder teilweise von den Verursachern möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion, Faktion Volt und der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.

- Anschließend stellt er die **Beschlussvorlage der Verwaltung** zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Anregung der Bezirksvertretung Porz vom 16.06.2020 zur Kenntnis, lehnt jedoch das Maßnahmenpaket aus den in der Begründung genannten Argumenten ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion, Faktion Volt und der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.

Beschluss über die Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung

Eine **Öffentlichkeitsbeteiligung** wird wie von der Verwaltung vorgeschlagen **nicht durchgeführt**

Mehrheitlich zugestimmt mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion, Faktion Volt und der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.

4.2.2 Ersatzbeschaffung von 6 Gräberbaggern und 8 Greifschalen für den Friedhofsbereich 3143/2021

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün stellt den Bedarf für die geplanten Ersatzbeschaffungsmaßnahmen fest und stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zu.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 925.000,- € im Teilfinanzplan 1303 Friedhöfe und Krematorium, bei Finanzstelle 0000-1303-0-0002, Beschaffung beweglichen Anlagevermögens (KFZ), Teilfinanzplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Beschluss über die Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung

Eine **Öffentlichkeitsbeteiligung** wird wie von der Verwaltung vorgeschlagen **nicht durchgeführt**

Einstimmig zugestimmt.

**4.2.3 Ersatzbeschaffung eines Radladers für den Friedhofsbereich
3144/2021**

Beschluss:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün stimmt der Ersatzbeschaffung eines Radladers für den Friedhofsbereich zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Beschluss über die Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung

Eine **Öffentlichkeitsbeteiligung** wird wie von der Verwaltung vorgeschlagen **nicht durchgeführt**

Einstimmig zugestimmt.

5 Mitberatung von Planungsvorlagen

**5.1 Beschluss des Zielbilds für die Kölner Weststadt
2688/2021**

Geänderter Beschluss: (in der Fassung des Beschlusses der BV Ehrenfeld)

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das Zielbild für die sogenannte Kölner Weststadt zur Kenntnis.
2. beschließt das Zielbild als Grundlage für weitere Entwicklungen innerhalb des Betrachtungsraums **mit folgenden Ergänzungen:**
 - a. **Die Verwaltung wird aufgefordert, dass Zielbild für den Betrachtungsraum um eine weitere Themenkarte „Klimaneutralität 2035“ zu erwei-**

- tern, dieses mit Inhalt zu füllen, besonders für die Aspekte Hitze, Wasser, Energie und Stadttraum, und in die anderen Zieldimensionen zu integrieren.
- b. fordert die Verwaltung auf die Themenkarte 3 „Bewegungsraum“ mit der Zielsetzung einer umweltgerechten Mobilität, besonders für den Liefer- und Schwerlastverkehr, zu ergänzen, die in eine stadtweite Netzplanung integriert ist.
3. beauftragt die Verwaltung, das in 2 festgelegte Zielbild bei den nächsten Verfahrensschritten, dem städtebaulichen Wettbewerb Max-Becker-Areal und der Fortschreibung des Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld als Grundlage zu integrieren und dabei folgende Punkte vertieft zu betrachten:
- a. klimaneutrales Quartier, besonders für die Aspekte Hitze, Wasser, Energie, Stadttraum und Bauen
 - b. Eine Infrastruktur für umweltgerechte Mobilität zu schaffen, die den Fußverkehr, den Radverkehr, den ÖPNV sowie den Logistikverkehr entsprechend dem aktuellen Stand der Verkehrswissenschaft vorrangig berücksichtigt.
 - c. Konzepte für den Umgang des Parkens für alle Mobilitätsträger sind dazustellen. Als Vorbild kann der Wettbewerb zum Stadtviertel „Kreuzfeld“ dienen.
 - d. Die Vielfalt, die hinter dem Begriff „Gewerbe“ steht, soll im Wettbewerb ihren Platz finden
 - e. Die Jury für den Wettbewerb soll die Punkte 3.1. – 3.3. in ihrer Teilnehmerschaft abbilden. Das bedeutet, dass Klimaexpertise, Mobilitätsexpertise, Gewerbeexpertise durch unabhängige Expert*innen vertreten sind. In die Jury sind auch Mitglieder des Rahmenplanungsbeirats, der Bezirksvertretung und des Rats zu berufen.
4. die „Charta für das Max-Becker-Areal“ des Rahmenplanungsbeirats wird von der Bezirksvertretung mitbeschlossen und dient als Ergänzung zum Zielbild und als Bestandteil für den städtebaulichen Wettbewerb für das Max-Becker-Areal.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.2 Rondorf Nord-West, Entflechtungsstraße
Erweiterter Planungsbeschluss nach kleinräumiger Variantenuntersuchung
2622/2021**

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün verweist die Beschlussvorlage **ohne Votum** in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: "Brück-Rather Steinweg" in Köln-Rath/Heumar
3646/2020/1

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün **stellt die Beschlussvorlage zurück** in seine Sitzung am 25.11.2021.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.